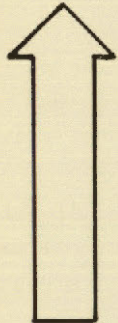


BEBAUUNGSPLAN WEISSES RAINLE



Der durch Beschluß des Gemeinderats
vom 21.06.1983 als Satzung beschlossene
Bebauungsplan ist nach § 12 BBauG u. § 111
Abs.5 Satz 1 der LBO mit der Bekanntmachung
am 21.10.1983 rechtsverbindlich geworden.



Stadt Karlsruhe

Schmitt

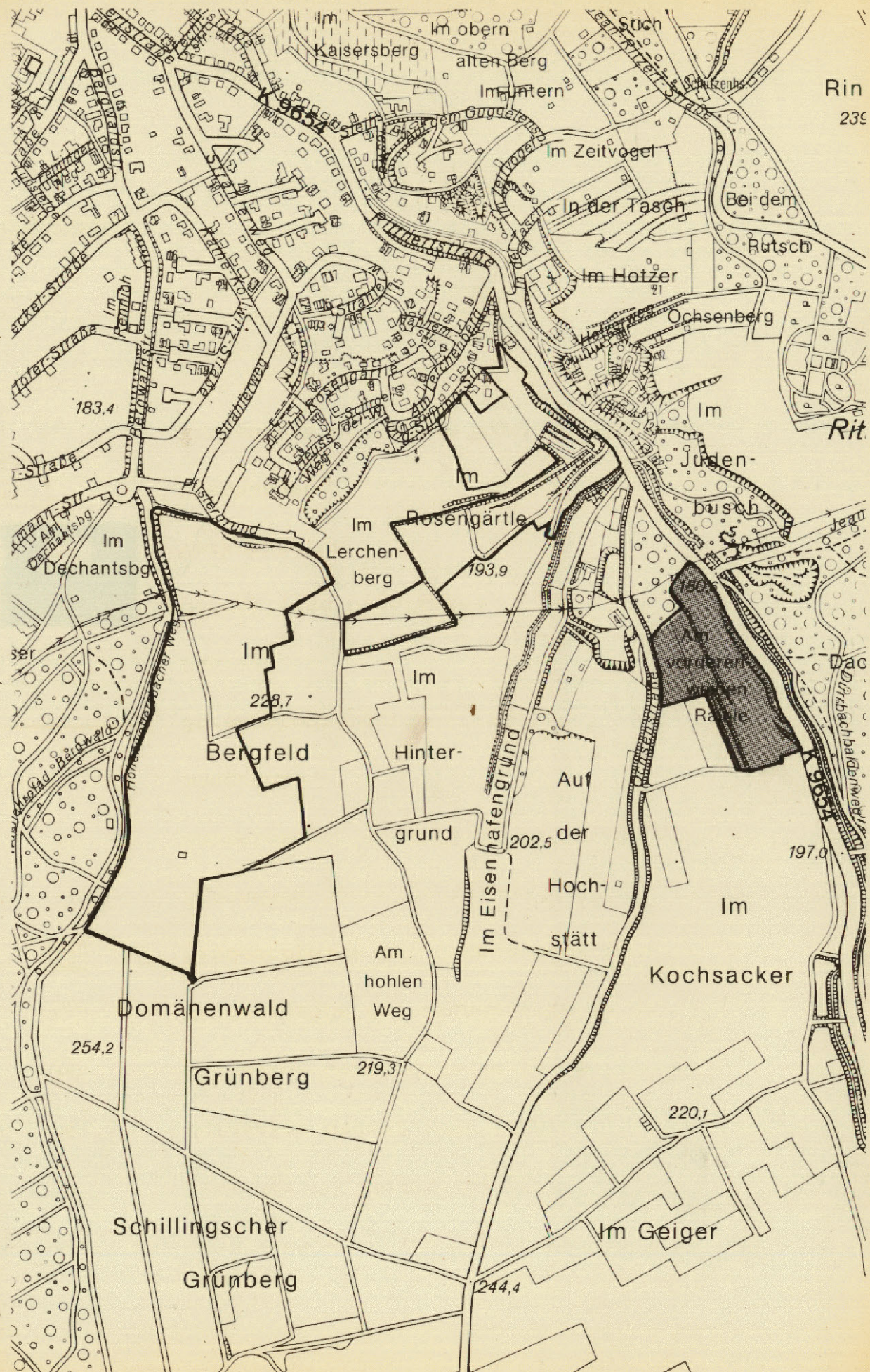
Stadtsyndikus

M 1:1000

KARLSRUHE, DEN 07.04.1981

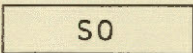






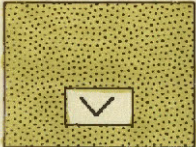




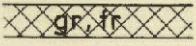

DER OBERBÜRGERMEISTER: STADTPLANUNGSAMT:

ENTWURF
GARTENBAUAMT:



ÜBERSICHT M 1:10 000

Zeichenerklärung

	Sondergebiet - Gartenhausgebiet
I	Zahl der Vollgeschosse
16	Zulässige Grundfläche in qm
	Zulässige Geschoßfläche in qm
	Mindestgröße der Grundstücke in qm
	Mindestbreite der Grundstücke in m
b	Besondere Bauweise (siehe 1.3)
SD	Satteldach, Dachneigung 10° - 35°
	Baugrenze
	Straßenbegrenzungslinie
	Fahrweg
	Öffentliche Grünfläche
	Verkehrsgrün
	Böschungen
	Vorhandene zu erhaltende Bäume und Feldgehölze
	Pflanzgebot für Bäume (kleinkronig/großkronig) und Sträucher
	Mit Geh- und Fahrrecht zugunsten der Angrenzer zu belastende Flächen
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans
St	Stellplätze

Beschluß des Planungsausschusses
zur Aufstellung eines Bebauungs-
planes (§ 2, Abs. 1 BBauG)

am 26.02.1976..

Bebauungsplanentwurf vom Gemein-
derat gebilligt
(zugleich Auslegungsbeschluß)

am 20.04.1982..

Öffentliche Auslegung des Bebauungs-
planes gem. § 2 a Abs. 6 BBauG

vom 10.05.82 bis 11.06.82..

Vom Gemeinderat als Satzung (§ 10
BBauG) beschlossen

am 21.06.1983

Genehmigt durch das Regierungs-
präsidium Karlsruhe (§ 11 BBauG
§ 111, Abs. 5, Satz 2, LBO) unter
Nr. 13-24/0218/182..

am 03.10.1983..

Rechtsverbindlich (§ 12 BBauG und
§ 111 Abs. 5, Satz 1 LBO) mit
der Bekanntmachung

am 21.10.1983

Beim Stadtplanungsamt zu jeder-
mann Einsicht bereitgehalten
(§ 12, Satz 1, BBauG, n. F.)

ab 21.10.1983..

Der Auszug aus der Flurkarte stimmt für die im Bebauungs-
planbereich dargestellten Flurstücke mit dem Liegenschafts-
kataster überein. Hiervon abweichende Grenzen laut Grund-
buchstand sind besonders dargestellt.

Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Karlsruhe, den 8.12.1981

Munz

h

Nr. 13-24/0218/182

Genehmigt (§ 11 BBauG, § 111 LBO)

Karlsruhe, den 03. 10. 1983

Regierungspräsidium
Karlsruhe

im Auftrag

gez. Jung

Gemarkung Durlach

Stadt Karlsruhe
Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Vergrößerung aus Flurkarte 1:2000

Maßstab 1:1000

Stand **7/81**